

Evangelischer Gemeindebrief

für das Mühlenfelder Land

Borstel – Dudensen – Hagen – Nöpke

September 2025 – November 2025



In diesem Gemeindebrief

Konfirmandenferienseminar in Wagrain

NDR-Radiogottesdienst aus Hagen am 9. November 2025

Wort zum Anfang	3
Gisela Rahlfs. Gedanken up platt	4
NDR-Radiogottesdienst aus Hagen	5
Impressionen vom KFS 2025	6
Aus dem Mühlenfelder Land	8
Hinweise auf besondere Gottesdienste	14
Unsere Gottesdienste	15
Freud und Leid	17
Aus der regionalen Jugendarbeit	19
Hospizdienst Dasein: Neuer Vorbereitungskurs	23
Vorstellung der Initiative ‘Herbst-Zeitlos’	25
Ansprechpersonen im Kirchenkreis	26
Ansprechpersonen in der Gemeinde / Impressum	27
Aktion Brot für die Welt	28

Unser Newsletter für Sie!

Sie möchten regelmäßige Informationen aus unserer Gemeinde?

Unter www.kirche-muehlenfeld.de

können Sie gleich auf der Startseite
unseren Newsletter abonnieren.

Alles hat seine Zeit



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer neigt sich dem Ende zu. Man merkt es am Licht, das den Abenden, die früher dunkeln. An der Luft, die morgens schon

Hinter uns liegen Wochen voller Leben: Vielleicht waren Sie im Urlaub, am Meer oder in den Bergen. Vielleicht haben Sie auf dem Balkon gesessen, Eis gegessen, lange Spaziergänge gemacht, Sommerfeste gefeiert, den Grill angezündet, barfuß durch den Garten gegangen. Vieles davon trägt noch nach. Und doch: Der Herbst steht vor der Tür.

Es ist diese Zeit dazwischen: Noch kein richtiger Abschied, aber auch kein unbeschwerter Sommer mehr. Die ersten Blätter färben sich, die ersten Jacken werden wieder hervorgeholt. Es wird leiser. Und irgendwie auch nachdenklicher.

In solchen Übergängen begegnet mir immer wieder ein bestimmter Text aus der Bibel – nüchtern, klar, und doch erstaunlich tröstlich:

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit und sterben hat seine Zeit; (...) weinen hat seine Zeit und lachen hat seine Zeit; (...)suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; (...) schweigen hat seine Zeit und reden hat seine Zeit; (...)“ (Prediger 3,1–8 in Auszügen)

Dieser alte Bibeltext benennt etwas, das wir oft nur vage spüren: Dass Leben sich verändert. Und dass es dazugehört, nicht alles festhalten zu können. Dass nach der Zeit des Wachsens auch eine Zeit des Loslassens kommt. Dass Dinge zu Ende gehen – nicht weil etwas falsch gelaufen ist, sondern weil es zum Leben gehört.

Der Herbst zeigt uns auf besondere Art und Weise: Nicht alles muss bleiben, wie es war. Er verbindet Schönheit mit Abschied – und erinnert daran, dass manches einfach enden darf. Nicht alles braucht eine Fortsetzung oder Lösung.

Manches darf still werden, ohne dass es an Bedeutung verliert. Gerade das kann befreiend sein: zu akzeptieren, dass Wandel zum Leben gehört.

Ich wünsche Ihnen einen guten Übergang in diese neue Jahreszeit. Mit wachen Augen für das, was sich verändert. Und mit der Gelassenheit, nicht alles festhalten zu müssen.

Ihre Pastorin Levke Bredthauer

Egal, wer du büst – Gott hat di leev

Von Gisela Rahlfs

Wer mit Lüen, de an Demenz krank wuurn sünd tohope leevert, hat et nich lichte. Nich bloss for de Taukunft givt et Fragen, de een bange maken künnt. Ook in den Umgang mit de Persönlichkeit, de sick na un na verännert, steiht een faken helplos un ratlos da. Un dat nich bloß de Angehörigen, ook de Kranke sülbens.



Wat geiht in Kopp för sick, wenn de Minsch anfangt, sick gediegen to veholen. Man mott sick dat so vörstellen:

Du makst eene Reise na China in een groote Stadt. Du kennst de Sprake nich, un de Teiken vun de chinesische Schrift kannst du nich lesen. Du büst mit`n Bus ünnerwegens, un de Fahrer seggt, dat ji twee Stünne Tiet hett, jück allens antokieken, Dana wütt ji jück an de glieke Stelle weer dreepen un weer in den Bus instiegen. Alle Saken, de ji nich brukts, künnt in Bus blieven. Du löppst dör de Straten, kiekst di düt oder dat an un büst na twee Stünne weer an den Dreppunkt. Aver wo sünd de anneren, un wo is de Bus? Da steihst du ganz alleen un velaaten un dien Handy hast du in de Jackentaschen in den Bus laaten.

Düsse Vörstellung makt bange. Vor Upregung falt di ook keene Brocken vun Inglisch in, de du mal vor 40 Jahren inne Schoole leert hast. Du warst brastig, aver wierer helpen deit dat ook nich. Na ne Tiet sprickt di een Minsche in eene fremde Sprake an, ganz sachte, liese, mit Respekt un infeulsam un bedütt di, dat he di wiererhelpen well. Du büst erslichmal erlichtert, dat sick eener umme di kümmern well. So ungefähr most du di dat vörstellen, wenn een demenzkranke Minsche sick nich mehr trechte finden deit. Et givt Daage, da klappt allens gaut un alle denkt, dat de Alvdroom vorbi is. Aver jümmer weer holt di de Realität weer in, wenn in Dagesveloop allens scheef loppt. De Minschen künnt da nix vör, un se sünd ook mal brastig, denn se markt dat sülbens, dat se allens vekehrt macht un denn ook vellicht noch Schimpe kriegt, aver se vestaht nicg, warumme eenlich?. Dat makt bannich bange un givt Upregung. Un je mehr Angst un Upregung in Huuse is, umme so slimmer geiht allens in Kopp dörnanner.

Se brukts bannich veel Geduld un Levde. Dat Gefeuhl givt Halt un Ruhe un Wollwesen. To'n Glücke givt dat vor Angehörige vundage veele Möglichkeiten, Hülpe for sick un ehre Situation in Huuse to kriegen.



NDR-Radiogottesdienst aus der Jakobuskirche Hagen am 9. November um 10 Uhr

NDR Radiogottesdienst

Ein besonderes Highlight erwartet unsere Gemeinde im November! Am Sonntag, 9. November, wird der Radiogottesdienst des Norddeutschen Rundfunks (NDR) und des Westdeutschen Rundfunks (WDR) aus unserer Jakobuskirche in Hagen übertragen. Pünktlich um 10 Uhr können die Hörerinnen und Hörer von NDR-Info und WDR5 den Gottesdienst aus dem Mühlenfelder Land live hören. Die Plätze in der Kirche müssen bis 9.40 Uhr eingenommen sein.

Am 9. November wird an die Pogrome gegen die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnert, die an diesem Tag im Jahr 1938 in Deutschland stattfanden.

Die Predigt wird daher die Beauftragte für Kirche und Judentum der hannoverschen Landeskirche, Frau Prof. Dr. Ursula Rudnick, halten. Weiter wirken u.a. P. Heuer und das Musikduo 'Stellena' mit.

Der NDR würdigt mit dieser Übertragung aus Hagen das nachhaltige Engagement unserer Gemeinden im Mühlenfelder Land, immer wieder an die Geschichte und die aus ihr hervorgehende Verantwortung zu erinnern. Z.B. haben wir in Kooperation mit der Dorfgemeinschaft Hagen schon zwei größere Gottesdienste anlässlich des 10. Und 15. Jahrestags des Anbringens der Mahntafel für die Opfer der Hagener jüdischen Familie Samuel durchgeführt.



Stehen am 9. November vor der Hagener Jakobuskirche: Die Übertragungswagen des NDR

Impressionen vom KFS 2025 in Wagrain (Österreich)



Unser Jugendhotel Oberwimm in Wagrain



Der Kaiserschmarrn durfte in Österreich nicht fehlen ...



Unsere sieben Täuflinge aus dem Mühlenfelder Land und Eilvese mit Teamern.



< Mutige Konfis beim Klettern

> Eine tolle Gemeinschaft: Die Konfis aus dem Mühlenfelder Land und Eilvese



Geschafft! Am Gipfel angekommen

Die Bilder zeigen nur einen kleinen Ausschnitt vom KFS 2025. Berichte und Fotos zu jedem Tag finden Sie hier:

www.kfs-neustadt.wir-e.de



Morgens und nachmittags wurde gemeinsam gesungen



Stimmungsvolle Abendandachten



Kreative Angebote mit guten Gesprächen standen hoch im Kurs, zum Beispiel Lesezeichen basteln

Dudensen: Danke für das Freiwillige Kirchgeld

Danke für das freiwillige Kirchgeld 2024. Die stolze Summe von 1730,-€ war zusammen gekommen und folgende Projekte konnten damit finanziert werden:

- Die Vorrichtungen für die Harken, Gießkannen etc. wurden erneuert und auch gleich neue Arbeitsgeräte angeschafft. Diese erhielten Plaketten von Jana Beerbaum.
- 2 Bänke wurden aufgearbeitet und eine neue gebaut, federführend war Horst Kopischke.
- Ebenso erhielten die neu angelegten pflegefreien Gräber - die Pflege hat Mathilde Beutler übernommen - eine Umrandung.
- Die schadhaften Stellen an den Fenstern der Friedhofskapelle sind jetzt neu versiegelt und die Türen von außen gestrichen.
- Zum Schluss hat Firma Kadolph am Eingang noch an beiden Seiten eine Hecke gepflanzt.
- In dem Eifer haben wir gleich noch unsere Kirche "gewaschen".

Das alles war aber nur möglich, da alle Helfer ehrenamtlich gearbeitet haben und dafür danken wir Horst Kopischke, Heinz-Hermann Zettel, Hans-Joachim Kehrbach, Hans-Jürgen Neugebauer, Michael Meyer, Eckhard Karsch, Dieter Krause und Raimund Wetscheck.

Es ist schön, eine so unterstützende Gemeinde hinter sich zu haben.

Vielen Dank sagt der KV Dudensen

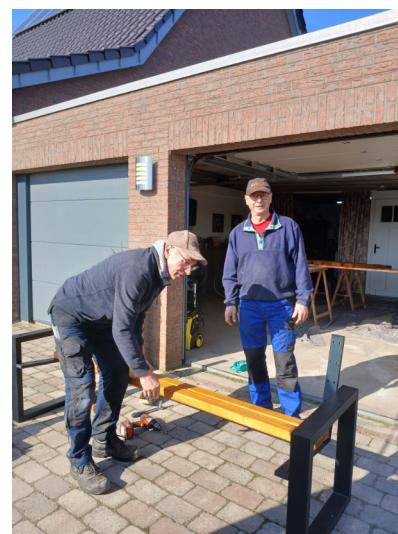
Auch der Hagener KV sagt Danke für das Freiwillige Kirchgeld!
In den letzten beiden Jahren haben Sie für die Renovierung der Kirchturmuhren unserer Jakobuskirche gespendet. Darüber werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten.



Neuanstrich der Tür der Friedhofskapelle Dudensen



Neuanlage der Umrandung für die pflegefreien Rasengräber



Aufarbeitung der Bänke



Reinigung der Kirche

FALKMANN GmbH
TISCHLEREI & BESTATTUNGEN

• TISCHLEREI •

- Holzfenster- und türen
- Kunststofffenster- und türen
- Zimmertüren
- Verglasungsarbeiten
- Rollläden
- Insektenschutz
- Reparaturen
- Montagearbeiten

• BESTATTUNGEN •

- Unmittelbare erste Versorgung von Verstorbenen •
- Überführungen zum Bestattungsort •
- Regelung mit Behörden und Versicherungen •
- Organisation und Abwicklung der Bestattung •
- Herstellung von Trauerdrucksachen •
- Aufbahrungsräum zur Abschiednahme •
- Vorsorge zu Lebzeiten •
- Sarglager •

Hestergartenstraße 2 • 31535 Neustadt-Eilvese
Telefon: 0 50 34 / 9 20 93 • Telefax: 0 50 34 / 9 20 94



Ihr
VOR^{SPRUNG}
Unsere Beratung

VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG
Am Schützenplatz 5
31535 Neustadt
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7
31535 Neustadt Hagen
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

www.vgh.de/hausmann.berger
neustadt@vgh.de

fair versichert
VGH 
 Finanzgruppe

Ruhestand von Frau Pastorin Dörries-Birkholz

Liebe Menschen im Mühlenfelder Land,

viele Jahre bin ich auch in Ihren Gemeinden unterwegs gewesen. In dieser Zeit gab es zahlreiche Begegnungen, die mich sehr berührt und mit Freude erfüllt haben.



Ich erinnere mich an Gottesdienste, die wir gemeinsam gefeiert haben, in der Hagener oder Dudenser Kirche, in der Kapelle in Nöpke, im Lebensraum in Nöpke oder an unterschiedlichen Orten im Freien. Viele schöne Bilder sind mir vor Augen, tolle Musik, die in diesen Gottesdiensten erklangen ist. Wir haben Freude und Leid miteinander geteilt. In den Begegnungen bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen habe ich eine große Nähe und Offenheit erlebt.

Mir lag der Besuchsdienst sehr am Herzen. Auch hier geht es um die Begleitung von Menschen aus den verschiedenen Ortschaften. Die Seniorengeburtstagstreffen in Hagen und die Gemeindenachmittage in Dudensen sind mir nicht nur mit dem leckeren Kuchen in Erinnerung. Wir haben uns immer mit einem Thema beschäftigt, viel miteinander gesungen und gelacht. Im Bibelkreis Borstel haben wir biblische Texte lebendig erlebt.

Die Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch, den Ehrenamtlichen, hat mir große Freude gemacht. Die einen haben im Gottesdienst mitgewirkt, die anderen sich im Besuchsdienst engagiert, wieder andere haben zauberhafte Dekos auf den Tisch gezaubert, wenn wir die Jubilare eingeladen haben. Kaffee wurde gekocht, Kuchen gebacken, der Raum einladend gestaltet, am Ende aufgeräumt und abgewaschen. Das war eine besondere Herausforderung, als wir in Corona-Zeiten im großen Zelt gefeiert haben. Ihr alle, Sie alle haben mitgeholfen, Begegnungen in den Gemeinden zu ermöglichen und fröhlich zu gestalten. Dafür danke ich allen von ganzem Herzen!

Allen Menschen im Mühlenfelder Land rufe ich zu: bleibt, bleiben Sie behütet und voller Freude und Dankbarkeit! Adieu - Gott befohlen – vielleicht bis zum 14.September!

Eure/ Ihre Pastorin
Ulrike Dörries-Birkholz



Garten Kadolph
Bernd Kadolph-Jensen Gärtnermeister

30 Jahre
1990 - 2020

- Individuelle Gartengestaltung
- Natursteinarbeiten
- Teich- und Schwimmteichbau
- Pflasterarbeiten
- Gehölzpflegearbeiten
- und vieles mehr

Edelhofweg 2 Telefon: 0 50 34 - 15 90 info@garten-kadolph.de
31535 Neustadt Telefax: 0 50 34 - 92 60 67 www.garten-kadolph.de

Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis



In einem schönen Gottesdienst haben wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt. Jeder Konfi hatte eine Kerze gestaltet.

Ihre Taxi-Alternative in Neustadt a. Rbge.





Go Neustadt
Personenbeförderung

Unsere Leistungen:

- Arzt- & Therapiefahrten
(zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Physio, Krankenhaus, Reha, etc.)
- Rollstuhl - Fahrten
- Krankenkassenpartner für Fahrten auf Transportschein
- Nah - und Fernfahrten

Vorbestellung & Infos:



(05034) 8 79 79 79



Hasenweg 14/ OT Hagen
Mo - Fr: 7.00-19.00 Uhr
Sa, So: auf Vorbestellung
www.goneustadt.de
goneustadt@outlook.de



Maler- und Tapezierarbeiten

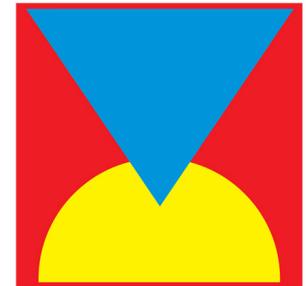
dekorative Wandgestaltung

Fußbodenverlegearbeiten

Fassadenbeschichtungen

Wärmedämmverbundsysteme

Malermeister



Martin Becker

An den Eichen 3a • 31535 Neustadt/Hagen
Tel: 05034 / 221901 • Mobil: 01523 / 3782320
E-Mail: malermeister@beckerhagen.de

**Wir möchten Sie herzlich
zu folgenden besonderen Gottesdiensten einladen**

Verabschiedung von Frau Pn. Dörries-Birkholz



In einem festlichen Gottesdienst verabschiedeten wir am Sonntag, 14. September, Frau Pastorin Dörries-Birkholz in den Ruhestand. Der Gottesdienst findet um 14 Uhr in der Otternhagener Kirche statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit Frau Dörries-Birkholz.

Konfirmationsjubiläen in Dudensen und Hagen

Die nächsten Konfirmationsjubiläen finden am 7. September in Dudensen (Konfirmationsjahrgänge 1975, 1964/65, 1959/60, 1954/55 u. 1949/50) und am 12. Oktober in Hagen (Konfirmationsjahrgänge 1973 und 1974) statt. Sollten Sie keine persönliche Einladung bekommen haben, sprechen Sie uns einfach an (05034/251).



Erntedank in Borstel

In diesem Jahr laden wir am 5. Oktober zu einem festlichen Erntedank-Gottesdienst um 10 Uhr nach Borstel (Familie Homann, Diekberg 7) ein. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden wieder selbstgemachten Apfelsaft gegen eine Spende für einen guten Zweck abgeben.



Volkstrauertag in Dudensen, Hagen und Nöpke

Auch in diesem Jahr finden in Dudensen (9.30), Hagen (11) und Nöpke (14) wieder Gedenk-Gottesdienste in Kooperation mit den Dorfgemeinschaften statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind erneut mit beteiligt.

Datum	Anlass	Zeit und Ort
07. September	12. Stg. n. Trinitatis	<u>11</u> Uhr in Dudensen mit Pn. Hinkelmann und Feier der Konfirmationsjubiläen
14. September	13. Stg. n. Trinitatis	<u>14</u> Uhr in Otternhagen regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung von Frau Pn. Dörries-Birkholz
21. September	14. Stg. n. Trinitatis	<u>10</u> Uhr in Nöpke mit P. Heuer
28. September	15. Stg. n. Trinitatis	<u>10</u> Uhr in Dudensen mit P. Heuer
05. Oktober	Erntedank	<u>10</u> Uhr in Borstel bei Familie Homann (Diekberg 7) mit P. Heuer und Konfirmanden
12. Oktober	17. Stg. n. Trinitatis	<u>11</u> Uhr in Hagen mit P. Heuer und Feier der Konfirmationsjubiläen
19. Oktober	18. Stg. n. Trinitatis	Einladung in Gottesdienste unserer Nachbargemeinden
26. Oktober	19. Stg. n. Trinitatis	<u>10</u> Uhr in Nöpke mit Pn. Hinkelmann
31. Oktober	Reformationstag	<u>10</u> Uhr in Mariensee regionaler Gottesdienst mit Pastoren der Nord-Region, Kantorei und Posaunenchor
02. November	20. Stg. n. Trinitatis	entfällt wegen des reg. Gottesdienstes am Reformationstag
09. November	Drittletzter Stg. d. Kirchenjahres	<u>10</u> Uhr in Hagen NDR-Radiogottesdienst mit Frau Prof. Dr. Rudnick, P. Heuer und dem Musikduo 'Stellena'
16. November	Volkstrauertag	09.30 Uhr in Dudensen , 11.00 Uhr in Hagen und 14.00 Uhr in Nöpke (alle mit P. Heuer)
19. November	Buß- und Betttag	<u>18</u> Uhr in Suttorf regionaler Gottesdienst mit Pn. Bredthauer und Lektorin P. Seide-Matthies
23. November	Ewigkeitssonntag	<u>09.30</u> Uhr in Dudensen ; <u>11.00</u> Uhr in Hagen (beide mit Pn. Hinkelmann)

AUTO DIENST

Heine
DIE MARKEN-WERKSTATT

Alte Feldmühle 8
31535 Neustadt
Tel. (05034) 235 Fax (05034) 8373

Für alle Fahrzeuge
Reparatur
Neu- und Gebrauchtwagen
TÜV und AU
Unfallinstandsetzung
Reifen und Räder
Auspuffdienst
Klimaservice

www.autohaus-heine.com

Krapf
Grabmale

NEUSTADT WUNSTORF
Lindenstr. 99 Nordrehr 2
31535 Neustadt 31515 Wunstorf
05032 / 14 15 05031 / 96 29 34

Unter Gottes Segen haben wir beigesetzt:

in Borstel	Liddi Schwarzbach	im Alter von 91 Jahren
	Friedrich Lüdtke	im Alter von 91 Jahren
	Horst Werner Otto	im Alter von 83 Jahren
in Dudensen	Werner Kehrbach	im Alter von 86 Jahren
	Marianne Schumann	im Alter von 83 Jahren
	Herwig Breitmeier	im Alter von 82 Jahren
	Friedrich Staffhorst	im Alter von 78 Jahren
in Hagen	Edith Bernhard	im Alter von 90 Jahren
	Heinrich-Dietrich Kahle	im Alter von 86 Jahren
	Helmut Schöbel	im Alter von 71 Jahren
in Nöpke	Siegfried Hilper	im Alter von 90 Jahren

Wir freuen uns über folgende Taufen:

in Hagen	Alaiya Rödel	29. März
	Jano Antoni	25. Mai
	Till Mio Fischhöfer	29. Juni
	Ari Tammo Ranke	12. Juli

in Wagrain	Marissa Abramowski	09. August
	Piet Ahrbecker	09. August
	Fiona Bertram	09. August
	Leoni Bertram	09. August
	Aurora Leanza	09. August
	Jonna Volbers	09. August

Wir freuen uns über folgende Trauungen:

in Dudensen	Marie Küster-Scharnhorst und Philipp Scharnhorst	03. Mai
	Isabel geb. Ahrbecker und Alexander Lemme	14. Juni
in Hagen	Lisa geb. Paul und Raphael Grzybowski	04. Juli
	Paula geb. Precht und Steven Sommer	05. Juli
in Steimbke	Natalie geb. Leichnitz und Chris Leistner	05. Juli

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie vor Ort!
Persönliche Ansprechpartner
Kompetente Beratung



Diana Heumann-Klatt



Christine Kahle



Jens Reinhardt



Esma Bicak



Marlis Streletz



Karin Körber

www.rvbn.de

**Zum 25. Mal nach Wagrain –
mit einem großen und engagierten Team!**

In diesem Sommer ging es zum 25. Mal nach Wagrain/ Österreich. Eine ganze Generation an Neustädter Konfis ist somit schon einmal in den Genuss des KFS= Konfirmandenferiensemars gekommen, bei dem es in den Salzburger Alpen so viel zu bestaunen und zu erleben gibt.

Das Team - bestehend aus ca. 70 Teamerinnen und Teamern - freut sich auf die Zeit und hatte sich in Hagen wieder intensiv vorbereitet.

Ganz besonders freuen sich die Jugendlichen über die Unterstützung wie z.B. von der Firma Temps, die ein Begleitfahrzeug zur Verfügung stellt. Und ebenso über die Unterstützung durch die Nordkreis-Initiative/ Robby, die erneut eine Spende überreichte – die TeamerInnen sind seit mehreren Jahren beim Loseverkauf auf der Robby eingebunden.

SO kann KFS weitergehen, damit möglichst noch viele junge Menschen auf diese Weise absolut positive Erfahrungen mit Kirche sammeln können.



Engagierte Teamerinnen und Teamer

Lecker + Gemeinsam = Verbindet

Einen besonders tollen Abend erlebten die Jugendlichen der Gruppe Waymaker mit Ihren Teamerinnen und Teamern am Donnerstag 19. Juni: Mit viel Liebe und Herzblut haben Alt und Jung aus der Ukraine und aus Kolumbien gemeinsam für die Jugendlichen gekocht.

Vor dem leckeren Genießen der Spezialitäten aus zwei Kontinenten standen ein Austausch, Kennenlernen und gemeinsame Spiele auf dem Programm. Gerade die Spiele zeigten, dass man auch ohne genaue Kenntnis der Sprache viel Spaß miteinander haben kann.

Organisiert wurde der Abend der Begegnung von Janet Breier, Kirchenkreissozialarbeiterin und Diakonie-Verband Hannover-Land, Olena Gorodyska vom Migrationszentrum Hope und Diakon Ulf Elmhorst für die Evangelische Jugend.

Und weil es sooo lecker war, steht schon fest: Beim nächsten Mal kochen die Jugendlichen ...



Gemeinsames
Essen von
Menschen aus der
Ukraine und
Kolumbien mit
Jugendlichen aus
Neustadt.

Italien-Freizeit in Santa Barbara im Sommer 2026 (03.07. – 15.07.)

Sommer, Sonne, Meer in bella Italia. Wie wäre es mit ein wenig Strand, ein wenig Rom, Pizza, Pasta, Pool, Mittelmeer, leckerem Eis und ganz viel von der Sonne und der tollen Atmosphäre Italiens?

In Santa Barbara im wunderschönen Süd-Italien liegt unser Freizeithaus, das neben einem großen Pool, Garten und Terrassen viel Platz sowie Mehrbettzimmer mit Du/WC bietet.

Von hier aus werden wir oft ans Meer fahren und Ausflüge unternehmen. Eine Schiffstour an der Amalfiküste entlang, Kultur in Paestum und Shoppen in der südital. Atmosphäre von Salerno sind ein Muss. Zum Programm werden auch Themen über das Christsein, Gott, die Welt und Dich gehören – und natürlich die legendären Abendshows, Sport und Kreatives. Dabei dürfen Zeit zum Chilieren am Pool und jede Menge Spaß nicht fehlen. Und auf der Rückfahrt wartet noch das Highlight: Eine Nacht in Rom, der faszinierenden Stadt mit Vatikan/ Petersdom, einem Eis auf der Piazza Navona, Trevibrunnen und der Spanischen Treppe, wo sich die Jugend der Welt trifft.

Und du bist dabei?!

Veranstalter: Evgl. Jugend im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Leitung: Diakon Dr. Ulf Elmhorst und TeamerInnen

Leistungen: Transfer im modernen Reisebus, Reisebus und Kleinbus vor Ort, Reiseleitung und Programm durch qualifiziertes Team, Unterbringung mit Vollverpflegung, Ausflüge (ohne Eintritte)

Preis: 749,- € (es gibt die Möglichkeit für Zuschüsse)

Rückfragen: Dr. Ulf Elmhorst, Tel. 05032/ 8000598; KFS.Neustadt@gmail.com

Anmeldung: <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-italienfreizeit-2026-nach-santa-barbara>





**DIAKONIESTATION
NEUSTADT**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

**UNTERWEGS FÜR SIE IN
NEUSTADTS STADTTEILEN**

Wir unterstützen und beraten Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Albert-Schweitzer-Str. 2 31535 Neustadt
Telefon 05032 – 59 94
E-Mail: info@dst-neustadt.de
@diakoniestationenHannover

...nah und gut

Schöbel

Hagener Straße 20
31535 Neustadt
e801371@minden.edeka.de
Telefon 05034 4040

Dasein, wenn's zählt

Neuer Ausbildungskurs „Sterbende begleiten lernen“ startet - Info-Treffen am 9. Oktober 2025

Zeit ist eines der kostbarsten Geschenke. Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst DASEIN begleitet Menschen am Lebensende – und sucht Verstärkung.

„Wer sich auf diese Aufgabe einlässt, schenkt nicht nur anderen etwas Wertvolles, sondern auch sich selbst“, sagt Gianna Grams, leitende Koordinatorin.

Wer neugierig ist, kann sich am Mittwoch, 9. Oktober 2025, um 19 Uhr im Hospizbüro Wunstorf informieren. Der Infoabend gibt Einblick in die Arbeit und das Ehrenamt. Der nächste Kurs „Sterbende begleiten lernen“ beginnt am 1. November 2025 in Neustadt und dauert bis Juni 2026.

Informationen erteilt auch Pastor Dirk Heuer, der den Kurs mit leitet.

Infos und Anmeldung: www.hospiz-dasein.de oder (05031) 9490300



Der letzte Vorbereitungskurs bei einem Seminarabend

**LebensRAUM GmbH**
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim mit der persönlichen Atmosphäre

- In ruhiger Lage im Dorfzentrum von Nöpke (Neustadt) sind
 - **pflegebedürftige SeniorInnen**, sowie
 - **pflegebedürftige Menschen** aller Altersstufen in unserem Haus
 - **Vollstationär** oder bei **Kurzzeit-** oder **Verhinderungspflege**
 - **in guten Händen**.
- Freundliche Betreuung und gute fachkundige Pflege für einen günstigen Preis betrachten wir als unseren Auftrag.
- Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns.

Eigenanteil: ab 2.088,66 €/Mon (PfGr I.), ab 1.757,65 €/Mon (PfGr II.-V.)
 E-Mail: Lebensraum-Noepke@t-online.de, Homepage: www.Lebensraum-Noepke.de,
 Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381

most. ntage
trockenbau

Trockenbauarbeiten
professionell & kompetent!

Beratung, Planung,
Ausführung aller Trockenbauarbeiten,
Dachgeschoßausbau, Fußbodenlegen, Spachtelarbeiten

Stempinski-Trockenbau • Dudenserstr. 15 • 31535 Neustadt
Tel.: 0 50 34 - 87 05 50 • info@stempinski-trockenbau.de

**Nächstenliebe ganz praktisch:
Gemeinsam den Alltag leichter machen**

Was brauchen Menschen wirklich, wenn sie älter werden oder im Alltag auf Unterstützung angewiesen sind? Vor allem Zeit, Nähe und das Gefühl, nicht allein zu sein. Genau hier setzt die Arbeit von der diakonischen Einrichtung **Herbst-Zeitlos** an.

Seit 15 Jahren begleiten unsere ehrenamtlichen Alltagshelfer*innen Menschen dort, wo Hilfe gebraucht wird – in ihrem Zuhause, mit viel Herz und ganz individuell. Sie gehen mit zum Arzt, erledigen Einkäufe, führen Gespräche, hören zu oder sind einfach da. Dabei entstehen Begegnungen, die für beide Seiten wertvoll sind.

Für pflegende Angehörige bedeutet das Entlastung – für alleinlebende Menschen ein Stück Lebensqualität. Unsere Leistungen können ab **Pflegegrad 1 über die Pflegekasse abgerechnet** werden. In vielen Fällen entstehen dadurch **keine zusätzlichen Kosten**.

Wenn Sie sich engagieren möchten: Bei Herbst-Zeitlos können Sie Zeit schenken und Sinnvolles tun. Sie erhalten eine gute Vorbereitung durch eine kostenlose Qualifizierung, werden begleitet – und bekommen eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

In **Neustadt-Nord** (nördlichen Dörfer) koordiniert Nicole Patzer die Einsätze für Herbst-Zeitlos. Sie ist erreichbar montags- donnerstags 10 -12 Uhr unter 01520 – 64 59 581



Zusätzlich ist unser Büro zu erreichen unter 05032 – 95 80 566 von montags bis freitags von 9- 12:30 Uhr.

Besuchen Sie unsere Homepage, um mehr zu erfahren: www.herbst-zeitlos.org

 **Herbst-Zeitlos**
Mit Hilfe zu Hause leben

Beratung und Hilfe im Kirchenkreis

www.diakonie-neustadt-wunstorf.landeskirche-hannovers.de

Angebote im **Haus der Kirche an Liebfrauen**

An der Liebfrauenkirche 5–6
31535 Neustadt

Allgemeine Sozialberatung
05032-65904
DW.Neustadt-Wunstorf@evlka.de

Annette Holaschke oder Janet Breier
Kirchenkreissozialarbeit / Gemeinwesen
05032-65904 oder -9669958
DW.Neustadt-Wunstorf@evlka.de

Kurenvermittlung
05032-9669957
kuren.neustadt-wunstorf@evlka.de

Schuldnerberatung
05032-62055
Schuldnerberatung.neustadt-wunstorf@evlka.de

Schwangeren- und Schwangerschafts-Konfliktberatung
05032-9669959

Willkommensort Neustadt/Familien-Café Vielfalt
05032-4942
dieter.jaehnke@evlka.de

weitere Adressen

Evangelische Lebensberatung
An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt
05032-61100

Diakoniestation Neustadt
Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt

Hospizdienst Dasein
05031-9490300

Telefonseelsorge
Für Sie da. 365 Tage – 24 Stunden
0800-111011

Pfarramt

Pastor Dirk Heuer

Tel.: 05034-251
E-Mail: heuerdirk@t-online.de

Pastorin Riikka Hinkelmann

Tel.: 05032-8932 950
Mobil: 0151-701 804 80
E-Mail: riikka.hinkelmann@evlka.de

Gemeindebüro

Hagen; Zur Kirche 3
Iris Habermann-Rasch
Tel.: 05034-251
E-Mail: KG.Hagen-Dudensen@evlka.de
Webseite: www.kirche-muehlenfeld.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09.00–10.00 Uhr
Do. 16.00–17.00 Uhr

Kontoverbindung

Kirchenamt Wunstorf bei der Sparkasse Hannover
IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58
Bitte immer die Kirchengemeinde als Verwendungszweck angeben.

Küsterdienst

Dudensen: Anja Kehrbach
Fischteichweg 12; 05034-8476

Hagen: Iris Habermann-Rasch
Hagener Str. 1a; 05034-959053

Friedhof

Borstel: Jutta Strecker
Im Dammorte 5; 05034-8021

Dudensen: Susanne Märten
Streitfeldstr. 2A; 05034-926414

Hagen: Evelyn Tronnier
Wachtelsteig 3; 05034-8220

Nöpke: Ralf Sieber
0160-7723534

Herausgeber

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hagen und Dudensen

Redaktion

Dirk Heuer (V.i.S.d.P.)

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflagenhöhe: 1.600 Stück
4 Ausgaben jährlich; an alle Haushalte des Mühlenfelder Landes

Spenden für Druck und Verteilung sind herzlich willkommen; ebenso Beiträge. Die Redaktion behält sich vor, Eingesandtes zu kürzen oder zu verändern. Nächster Redaktionsschluss: 1.10.2025



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise